

Ausschliesslich per Mail an:

svg@astra.admin.ch

Zürich, 7. Dezember 2020

Teilrevision des Strassenverkehrsgesetzes, des Ordnungsbussengesetzes und von acht Verordnungen

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Sommaruga
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zu oben genanntem Geschäft Stellung zu beziehen und nehmen diese gerne innerhalb der angesetzten Frist wahr.

Swico ist der Wirtschaftsverband der Digitalisierer und vertritt die Interessen etablierter Unternehmen sowie auch Start-ups in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Swico zählt über 650 Mitglieder aus der ICT- und Internet Branche. Diese Unternehmen beschäftigen 56'000 Mitarbeitende und erwirtschaften jährlich einen Umsatz von 40 Milliarden Franken. Neben Interessenvertretung betreibt Swico das nationale Rücknahmesystem «Swico Recycling» für Elektronik Altgeräte.

Nachfolgend beschränken wir uns auf die für die Digitalisierungsbranche massgeblichen Aspekte.

1. Allgemeine Bemerkungen: Begrüssung der Massnahmen im Bereich umweltfreundliche Technologien und automatisiertes Fahren

Wir begrüssen die vorgesehenen Massnahmen zur Förderung umweltfreundlicher Technologien. Auch sehen wir die Anpassungen im Bereich des automatisierten Fahrens als Chance für die Digitalisierung. Dabei ist die Abstimmung mit den zukünftigen internationalen Regulatorien notwendig und somit die entsprechende Kompetenzgebung an den Bundesrat begrüssenswert. Positiv werten wir zudem die Möglichkeit des Versuchsbetriebs für Fahrzeuge mit einem Automatisierungssystem und dessen Bewilligungsfähigkeit durch das Bundesamt für Strassen ASTRA.

2. Erläuternder Bericht zur Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens: Motionen 16.3066 Nantermod und 17.3924 Derder

2.1. Umsetzung des parlamentarischen Auftrags

Das Revisionsvorhaben bezieht sich unter anderem auf die Umsetzung verschiedener überwiesener parlamentarischer Vorstösse. Für unsere Branche von Interesse sind die Motionen 16.3066 Nantermod «Taxis, Uber und andere Fahrtendienste. Für einen fairen Wettbewerb» sowie 16.3068 Derder «Anpassung des Strassenverkehrsgesetzes an die neuen Angebote vom 9. März 2016».

Wir möchten anregen, die Umsetzung beider Motionen nicht aus der vorliegenden SGV-Revision herauszulösen. Vielmehr sollte aufgezeigt werden – gegebenenfalls mittels unterschiedlicher Varianten – wie die Motionen umgesetzt werden sollen. Diese zwei Vorstösse tragen dazu bei, die Fahrzeugauslastung auf Schweizer Strassen zu optimieren und den Zugang zum Arbeitsmarkt für Arbeitnehmer zu erleichtern. Im Parlament besteht Übereinstimmung betreffend Handlungsbedarf im Bereich des berufsmässigen Personentransports. Die beiden Motionen wurden im Parlament klar angenommen. Im vorliegenden Revisionsvorhaben wird im Rahmen des erläuternden Berichtes zwar die Möglichkeit aufgezeigt, dass Änderungen auf Verordnungsstufe genügen könnten, jedoch wurde im Vergleich zu den übrigen Verordnungsanpassungen kein entsprechender Vorschlag unterbreitet.

2.2. Einbezug Betroffener in Definition der Fachstudie

Der erläuternde Bericht äussert sich auf Seite 21 (1.3.4.2) dahingehend, dass statt der Umsetzung eine Fachstudie die Thematik der neuen Fahrdienstangebote im Strassenverkehr samt der zu erwartenden Entwicklung beleuchten und die Möglichkeit einer Rechtsänderung aufzeigen soll. Dabei sei ein besonderes Augenmerk auf die Förderung von Fahrgemeinschaften zu legen. Wir möchten dringlich darauf hinweisen, bei der Definition der Fachstudie Betroffene und Unternehmen mit einschlägiger Erfahrung einzubeziehen (z.B. Uber), zumal dies bislang nicht der Fall war. Dies gilt auch für weitere Veranstaltungen und Fachberichte in diesem Themenbereich zwecks eines ausgewogenen Dialoges.

3. Zusätzliches Anliegen der Digitalisierungsbranche: Umsetzung der Motion 17.3924 Nantermod Führerausweis. Gleiche Fahrzeuge, gleiche Strassen, gleicher Ausweis.

In Zusammenhang mit den Ausführungen in 2.1. vorne möchten wir auf Motion 17.3924 verweisen. Dieser Vorstoss setzt sich ebenso für eine Liberalisierung des berufsmässigen Personentransports ein und wurde von beiden Räten auf Antrag des Bundesrates im Sommer 2018 einstimmig angenommen und überwiesen. Nichtsdestotrotz hat der Vorstoss im vorliegendem Revisionsvorhaben keinen Eingang gefunden und wurde im erläuternden Bericht nicht behandelt. Auch diese Motion gilt es innerhalb der aktuellen Revision des SVG umzusetzen.

Zusammenfassend begrüsst Swico grundsätzlich die vorliegende Revision des SVG. Insbesondere die vorgesehenen Massnahmen zur Förderung umweltfreundlicher Technologien, die Anpassungen im Bereich des automatisierten Fahrens sowie die Möglichkeit des Versuchsbetriebs für Fahrzeuge mit einem Automatisierungssystem werden als positiv gewertet. Nichtsdestotrotz sieht es Swico als wichtig an, dass die Umsetzung der Motionen 16.3066, 16.3068 sowie 17.3924 in der jetzigen Revision des SVG aufgenommen werden und somit Eingang in die Botschaft an das Parlament finden.

Für die Berücksichtigung unserer Anliegen danken wir Ihnen bestens und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Swico



Judith Bellaiche
Geschäftsführerin



Ivette Djonova
Head of Legal & Public Affairs